

Das Thema „Sicherheit für Senioren“ gewinnt zunehmend an Bedeutung

Sicherheitswoche vom 12. bis zum 16. Oktober bei der Akademie für Ältere – Für alle acht Veranstaltungen ist eine Voranmeldung erforderlich

Rhein-Neckar. (seg) Betrüger, Einbrecher und Trickdiebe sind immer und überall unterwegs. Da heißt es auf der Hut und gewappnet sein. Besonders ältere Menschen sind oft gefährdet, da sie meist an einem geregelten Tagesablauf festhalten, der schnell ausgekundschaftet werden kann – und auch oft sehr gutgläubig gegenüber den Geschichten sind, die sich die Betrüger einfallen lassen.

„Vorbeugen, in dem man informiert ist, ist daher das Beste, was man tun kann“, erläutert Manfred Massinger, Vorsitzender der Akademie für Ältere in Heidelberg, die momentan ihr 25-jähriges Bestehen begeht. Aus diesem Anlass gibt es ein halbes Jahr lang jeden Monat eine Themenwoche. Im Oktober steht nun die

Sicherheitswoche auf dem Programm, die in Kooperation mit „SicherHeid“ beziehungsweise der Polizeidirektion durchgeführt wird. „Unser Jubiläum und das von SicherHeid – der Verein besteht jetzt seit zehn Jahren – waren der Grund, etwas gemeinsam zu machen, und die Sicherheitswoche bot sich da einfach an, sagt Massinger:

Der Verein Sicheres Heidelberg – „SicherHeid“ – wurde am 9. Juli 1999 gegründet. Seine Zielsetzung ist es, über konkrete Projektarbeit und -förderung im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention die Sicherheit der Bürger Heidelbergs zu gewährleisten. Die Sicherheitswoche beinhaltet daher verschiedene Themen vom Schutz vor Kriminalität

über Sicherheit im Internet bis hin zur Verkehrssicherheit in der Stadt. Am Montag, 12. Oktober, startet die Woche der Sicherheit für Senioren um 11 Uhr mit dem Vortrag „Lassen Sie sich nicht hereinlegen“ (Vorbeugung gegen Trickdiebstahl und Trickbetrug, Tipps und Hinweise) im Vortragsraum E 06 im Gebäude der VHS. Hier finden übrigens alle Vorträge statt. Um 14 Uhr gibt es dann den Vortrag „Sicherheit auf Reisen“ (Ratschläge zum Schutz vor Kriminalität auf Reisen und am Urlaubsort, Wie erkenne ich gefälschte Euro-Scheine? und mehr).

Weiter geht es am Dienstag, 13. Oktober, um 9.30 Uhr, mit dem Vortrag „Fahrsicherheit als PKW-Fahrer“ und um 13 Uhr steht dann der praktische Teil am

ADAC-Übungslatz auf dem Programm mit „Fahrsicherheit als PKW-Fahrer“ (Training, Slalomfahren, Bremsübungen, Ausweichen vor Hindernissen und mehr; Kosten für Akademiemitglieder 20, für Nichtmitglieder 30 Euro). Am Mittwoch, 14. Oktober, wird um 15 Uhr erst ein Vortrag über „Gefahren des Internets“ (Vorsicht beim Internet-Versandhandel, Online-Banking, Wann ist das Herunterladen gefährlich?) gehalten, zu dem es anschließend praktische Übungen gibt. Ebenfalls eine Kombination aus Theorie und Praxis ist das Programm am Donnerstag, 15. Oktober: Um 10 Uhr Vortrag und praktische Übungen „Lebensältere Menschen als Fußgänger in der Stadt“ und um 14.30 Uhr „Lebensältere Men-

schen als Radfahrer in der Stadt“. Die Sicherheitswoche endet am Freitag, 16. Oktober, mit einem Besuch der Polizeidirektion Heidelberg (Begrüßung, Hausführung, Fragen) um 13 Uhr.

Da die Teilnehmerzahlen bei allen acht Veranstaltungen begrenzt sind, ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich. Auch Nichtmitglieder der Akademie für Ältere sind herzlich eingeladen

📌 **Info:** Nähere Informationen sind bei der Akademie für Ältere erhältlich, Bergheimer Straße 76, 69115 Heidelberg, unter Telefon 06221/97 50-0, E-Mail afae@akademie-fuer-aeltere.de und www.akademie-fuer-aeltere.de im Internet.